

Der VBB ...

... ist die starke und aktive Interessengemeinschaft des Zivilpersonals in der Bundeswehr – sei es im aktiven Dienst oder im Ruhestand bzw. der Rente.



Der Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr

- gliedert sich in 9 Bereiche/Landesverbände
- garantiert mit mehr als 200 Standortgruppen eine Betreuung vor Ort
- ist Mitgliedsverband des dbb beamtenbund und tarifunion – der größten Beamtenorganisation Europas.
- ist das Bindeglied zum Sozialdienst der Bundeswehr
- pflegt zahlreiche Kooperationen so wie beispielsweise auch zum Bundeswehr-Sozialwerk.

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange des Zivilpersonals der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

Die Politik des Verbandes wird bestimmt durch seine Organe:

- Bundesvertretertag
- Bundesvorstand
- Bundesleitung

Sie sind angesehene Gesprächspartner im BMVg, den Behörden und Dienststellen der Bundeswehr, dem BMI, dem BMF sowie der Vorstände der Gesellschaften der privatisierten Bereiche. Gleiches gilt für die Abgeordneten des Deutschen Bundestags.

Ihr Kontakt zur VBB-Schwerbehindertenvertretung



Gerhard Bernahrndt
Bundesschwerbehindertenvertreter

Tel.: 06571 9006963
Mobil: 0160 6312741
gwbernhardt@yahoo.de

Herausgeber:

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V. (VBB)

Bundesgeschäftsstelle

Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270 · mail@vbb-bund.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Besuchen Sie uns unter:

www.vbb-bund.de
www.facebook.com/vbb.bund/
www.twitter.com/vbb_bund



Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V. (VBB)



Bundesschwerbehindertenvertretung

Inklusion



Es lohnt sich
VBB - Mitglied zu sein!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

beim XVI. Bundesvertretertag des Verbandes der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V. (VBB) im November 2019 in Berlin wurde mit einer neuen Satzung auch eine Bundesschwerbehindertenvertretung im VBB eingerichtet.

Damit ist unser Verband einer der wenigen Verbände, der die Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen im Bundesvorstand fest verankert hat und damit in der Lage ist, Einfluss zu nehmen und Themen in diesem Zusammenhang zu platzieren.

Als erstes Resümee zeigen die zahlreichen Anfragen an den VBB, dass die Einrichtung dieser neuen Funktion im VBB zur Förderung der Belange der schwerbehinderten Menschen im Verband genau richtig war - der Bedarf besteht und die zusätzliche Leistung wird von den Mitgliedern genutzt. Unsere zahlreichen Artikel im VBB Magazin zum Thema der Teilhabe schwerbehinderter Menschen an der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft begleiten dies.

Gerade für schwerbehinderte Menschen ist die Aufrechterhaltung ihrer Arbeitsverhältnisse im aktiven Dienst wie auch die Erleichterung der Lebenssituation in Pension oder Rente von herausragender Bedeutung. Im Schulterchluss mit dem dbb beamtenbund und tarifunion und der Arbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik im dbb unterstützen wir unsere betroffenen Mitglieder.

Es gibt viele gute Gründe dem VBB anzugehören.

Machen Sie mit!



Imke v. Bornstaedt-Küpper

Imke v. Bornstaedt-Küpper
Bundesvorsitzende

Gerhard Bernhardt

Gerhard Bernhardt
Bundesschwerbehindertenvertreter



„Der Leitgedanke ist, dass Menschen nicht behindert sind – sondern dass sie durch Barrieren in ihrer Umgebung behindert werden.“ (Michael Heitfeld, ehem. Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen beim BMVg)

Dafür setzen wir uns ein:

- Erleichterung/Verbesserungen der Teilnahme am Arbeitsleben und Privatleben (insbesondere für Pensionäre/innen und Rentner/innen) soweit Entscheidungen des Dienstherrn oder Gesetzgebers Auswirkungen auf Betroffene haben.
- Für Verbesserungen bei der Rehabilitation.
- Für Verbesserungen der medizinischen Versorgung, des Beihilferechts und für eine fürsorgliche zeitnahe Beihilfeerstattung.
- Für bessere Leistungen und Absicherung im Pflegefall.
- Für bessere Lebensbedingungen, behindertengerechtes Wohnen, eine angemessene erreichbare ärztliche Versorgung, auch im ländlichen Bereich.
- Unterstützung bei Einschränkungen der Mobilität durch Verbesserung der Infrastruktur und für vieles mehr.

Darauf haben Sie zum Beispiel Anspruch:

- Beschäftigung, bei der Sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse möglichst voll verwerten und weiterentwickeln können.
- Behindertengerechte Einrichtung und Unterhaltung der Arbeitsstätten auch unter besonderer Berücksichtigung der Prävention von Unfallgefahren.
- Die Ausstattung des Arbeitsplatzes mit den erforderlichen technischen Arbeitshilfen.

Darüber hinaus bieten wir:

- Eine flächendeckende Schwerbehindertenvertretung im VBB und in der Arbeitsgruppe Behindertenpolitik des dbb.
- Freizeitunfallversicherung
- Bezug des VBB-Magazins
- Rechtsschutzgewährung im Rahmen der Rechtsschutzordnung (u.a. auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Einstufung des Pflegegrades, bei Beihilfeproblemen, etc.)
- Seminare zum Thema Schwerbehindertenangelegenheiten
- Info-Veranstaltungen für Mitglieder
- Regelmäßige Informationen zur Besoldung, Versorgung und Beihilfe
- Gemeinschaftliche Aktivitäten – vom Stammtisch bis hin zur Fachtagung
- Ansprechpartner bei den unterschiedlichsten Fragen